

Offenlegung Eigenmittel und Liquidität

Bericht gemäss Verordnung der FINMA
über die Offenlegungspflichten der Banken
und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA)
Offenlegung Banken per 30. Juni 2026



Schwyzer
Kantonalbank

Inhaltsverzeichnis

Eigenmittel

KM1	Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	3
OV1	Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	5

Liquidität

LIQ1	Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)	6
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)	8

Die in der Offenlegung enthaltenen Beträge sind gerundet.
Aufgrund dieser Rundungen können geringfügige Abweichungen zwischen
der Summe der Einzelpositionen und den ausgewiesenen Totalen entstehen.

KM1 Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

in 1'000 CHF

	a	c	e
Anrechenbare Eigenmittel	30.06.26	31.12.25	30.06.25
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2'427'319	2'380'759	2'331'462
2 Kernkapital (T1)	2'427'319	2'380'759	2'331'462
3 Gesamtkapital total	2'550'791	2'505'218	2'455'829
Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)			
4 RWA	10'445'540	10'535'698	10'499'136
Risikobasierte Kapitalquoten (% der RWA)			
5 CET1-Quote (%)	23.2	22.6	22.2
6 Kernkapitalquote (%)	23.2	22.6	22.2
7 Gesamtkapitalquote (%)	24.4	23.8	23.4
CET1-Pufferanforderungen (% der RWA)			
8 Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2.5%)	2.5	2.5	2.5
9 Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV (%)	–	–	–
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	–	–	–
11 Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität (%) (Zeilen 8 + 9 + 10)	2.5	2.5	2.5
12 Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11) nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC) (%)	16.4	15.8	17.7
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)			
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4.0	4.0	4.0
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1.4	1.4	1.4
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.2	9.2	9.2
12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	11.0	11.0	11.0
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.4	13.4	13.4
Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard			
13 Gesamtengagement (LRD)	25'442'494	24'941'157	24'511'545
14 Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier 1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	9.5	9.5	9.5
14b Leverage Ratio (%) ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	9.5	9.5	9.5
14e Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV) ¹	835'643	842'856	839'931
Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	3'990'596	3'268'408	3'366'041
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	2'944'912	2'150'366	2'110'994
17 LCR (%)	135.5	152.0	159.5
Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)			
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	18'977'749	18'742'222	18'640'125
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	13'205'374	13'493'630	13'240'877
20 NSFR (%)	143.7	138.9	140.8

¹ Der grössere Wert aus:

– den Mindesteigenmitteln nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstaben a und b ERV (3 Prozent LRD beziehungsweise 8 Prozent RWA)

– dem Mindestkapital von 10 Millionen Franken (Art. 15 BankV) für Banken beziehungsweise 1.5 Millionen Franken (Art. 69 Abs. 1 FINIV) für Wertpapierhäuser

OV1 Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)

in 1'000 CHF		^a RWA 30.06.26	^b RWA 31.12.25	^c Mindesteigenmittel 30.06.26
1	Kreditrisiko, ohne Gegenpartei-Kreditrisiko	9'770'199	9'861'350	781'616
2	Davon mit internationalem Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) bestimmt	9'770'199	9'861'350	781'616
6	Gegenpartei-Kreditrisiko	58'231	37'291	4'658
7	Davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	33'904	37'291	4'658
10	Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)	39'334	24'677	3'147
14	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA) bestimmt	49'309	58'025	3'945
14a	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit vereinfachtem Ansatz bestimmt	51	4	4
20	Marktrisiko	59'383	79'913	4'751
20a	Davon mit einfachem Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	59'383	79'913	4'751
24	Operationelle Risiken	469'033	474'439	37'523
27	Total	10'445'540	10'535'698	835'643

LIQ1 Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

in 1'000 CHF

		1. Quartal 2026 ¹		2. Quartal 2026 ¹	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
A	Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		3'508'691		3'686'334
B	Mittelabflüsse				
2	Einlagen von Privatkunden	10'253'181	885'859	10'374'595	894'477
3	Davon: stabile Einlagen	4'087'666	204'383	4'141'563	207'078
4	Davon: weniger stabile Einlagen	6'165'515	681'475	6'233'033	687'399
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'940'137	2'099'721	2'869'861	2'035'381
6	Davon: operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	–	–	–	–
7	Davon: nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2'890'003	2'049'588	2'869'861	2'035'381
8	Davon: unbesicherte Schuldverschreibungen	50'133	50'133	–	–
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	–	–	–	–
10	Weitere Mittelabflüsse	528'829	233'202	509'935	223'837
11	Davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	160'722	128'465	151'365	120'534
12	Davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	17'000	17'000	9'667	9'667
13	Davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	351'107	87'737	348'904	93'637
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'007'588	1'676'936	4'443'197	2'760'274
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'859'885	16'393	1'894'975	15'712
16	Total der Mittelabflüsse		4'912'111		5'929'681
C	Mittelzuflüsse				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	–	–	–	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3'996'885	2'276'712	5'623'431	3'207'434
19	Sonstige Mittelzuflüsse	90'143	90'143	43'386	43'386
20	Total der Mittelzuflüsse	4'087'028	2'366'854	5'666'817	3'250'820
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		3'508'691		3'686'334
22	Total des Nettomittelabflusses		2'545'257		2'678'862
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		137.9		137.6

¹ Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichem Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, qualitativ hochwertigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten, um den erwarteten Liquiditätsbedarf (Nettomittelabfluss) in einem von der Aufsicht definierten schwerwiegenden 30-tägigen Liquiditätsstressszenario zu decken. Die Zielsetzung besteht somit in der Stärkung der Krisenfestigkeit im Falle von kurzfristigen Liquiditätsschocks.

Die Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) entspricht dem Verhältnis aus dem Bestand an HQLA (Zähler) und dem Nettomittelabfluss (Nenner). Das regulatorische Mindestfordernis beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung mit einem durchschnittlichen Wert von 137.7% im erstem Semester 2026 deutlich.

Die HQLA bestehen per 30. Juni 2026 zu 63.4% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest ist in Obligationen von überwiegend inländischen Schuldnern mit sehr guter Bonität angelegt.

Die SZKB refinanziert ihr Kreditgeschäft grösstenteils durch Kundengelder, wodurch eine ideale Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht wird. Es bestehen keine wesentlichen Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern oder Einlegergruppen. Die Kundeneinlagen weisen mit 80.9% den grössten Anteil an der gesamten Refinanzierungsstruktur auf, gefolgt von langfristigen Pfandbriefdarlehen (9.2%) und eigenen Schuldverschreibungen (7.2%) sowie kurzfristigen Geldaufnahmen am Interbankenmarkt (2.7%).

Durch die aktive Bewirtschaftung der Fremdwährungsbestände bestehen keine nennenswerten Währungsinkongruenzen.

LIQ2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

31.03.2026
in 1'000 CHF

	a	b Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		c	d	e Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr	>= 1 Jahr		
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)						
1	Eigenkapitalinstrumente	2'404'064	–	–	125'069	2'529'133
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	2'404'064	–	–	–	2'404'064
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	125'069	125'069
4	Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen	11'880'980	333'184	71'372	205'490	11'500'030
5	Stabile Einlagen	4'700'524	29'716	20'897	67'480	4'581'060
6	Weniger stabile Einlagen	7'180'456	303'468	50'476	138'010	6'918'969
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale)	1'352'427	151'679	16'673	4'750	765'139
8	Operative Einlagen	–	–	–	–	–
9	Andere Finanzmittel	1'352'427	151'679	16'673	4'750	765'139
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind	–	–	–	–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	1'431'220	2'070'000	954'865	3'357'548	4'033'517
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	–	–	–	17'828	–
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'431'220	2'070'000	954'865	3'339'720	4'033'517
14	Total der ASF					18'827'819
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	2'680'940	98'502	104'119	1'287'104	166'877
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	114'277	–	–	–	57'138
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	6'478'994	1'569'765	1'322'191	10'064'593	12'591'499
18	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanz- instituten, die mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert sind	–	–	–	–	–
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanz- instituten, die weder mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert sind oder die unbesichert sind	264'296	614'606	156'420	578'345	803'138
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanz- instituten, Privatkunden oder Kleinunternehmen, Zentralre- gierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörper- schaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	1'332'461	231'993	197'261	1'235'237	1'910'413
21	Mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internatio- nalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)	–	–	–	107'535	69'898
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegen- schaften, davon:	4'875'647	713'318	961'092	8'172'389	9'799'191
23	Mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	2'747'205	567'683	601'065	6'462'179	6'728'367
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, einschliesslich börsengehandelter Aktien	6'589	9'849	7'419	78'622	78'757
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind	–	–	–	–	–
26	Andere Aktiven	467'583	7'918	10'574	47'819	500'636
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	6'984	–	–	–	5'937
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven	–	–	–	–	–
29	Forderungen aus Derivatgeschäften	–	–	–	24'971	7'143
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten	–	–	–	17'828	3'566
31	Alle verbleibenden Aktiven	460'598	7'918	10'574	5'020	483'990
32	Ausserbilanzpositionen	–	2'712'441	89'828	448'340	34'108
33	Total der RSF					13'350'258
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (in %)					141

30.06.2026
in 1'000 CHF

	a	b Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten		c	d	e Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr	>= 1 Jahr		
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)						
1	Eigenkapitalinstrumente	2'427'319	–	–	123'472	2'550'791
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	2'427'319	–	–	–	2'427'319
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	–	–	–	123'472	123'472
4	Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen	11'998'407	305'308	78'366	200'309	11'583'700
5	Stabile Einlagen	4'738'204	26'159	26'004	67'763	4'618'611
6	Weniger stabile Einlagen	7'260'203	279'150	52'362	132'546	6'965'089
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale)	1'351'873	168'829	3'872	6'450	768'737
8	Operative Einlagen	–	–	–	–	–
9	Andere Finanzmittel	1'351'873	168'829	3'872	6'450	768'737
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind	–	–	–	–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	1'565'332	2'486'534	680'800	3'380'903	4'074'522
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	–	–	–	31'183	–
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'565'332	2'486'534	680'800	3'349'720	4'074'522
14	Total der ASF					18'977'749
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	3'041'788	169'581	52'267	1'463'867	177'498
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	141'241	–	–	–	70'620
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	6'926'452	1'306'216	1'165'101	9'943'410	12'510'347
18	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanz- instituten, die mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert sind	–	–	–	–	–
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanz- instituten, die weder mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert sind oder die unbesichert sind	399'599	384'381	150'952	546'984	754'805
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanz- instituten, Privatkunden oder Kleinunternehmen, Zentralre- gierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörper- schaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	1'374'013	175'631	199'790	1'201'997	1'877'304
21	Mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internatio- nalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)	–	–	–	100'537	65'349
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegen- schaften, davon:	5'147'157	740'334	802'839	8'125'348	9'807'983
23	Mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	3'060'194	560'474	483'383	6'478'948	6'821'792
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, einschliesslich börsengehandelter Aktien	5'683	5'869	11'519	69'081	70'255
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind	–	–	–	–	–
26	Andere Aktiven	383'693	7'152	12'040	68'257	414'323
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	3'532	–	–	–	3'003
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven	–	–	–	–	–
29	Forderungen aus Derivatgeschäften	–	–	–	30'212	–
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten	–	–	–	31'183	6'237
31	Alle verbleibenden Aktiven	380'160	7'152	12'040	6'863	405'084
32	Ausserbilanzpositionen	–	2'883'125	90'310	455'045	32'586
33	Total der RSF					13'205'374
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (in %)					144

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, ihre Aktiv- und Ausserbilanzgeschäfte dauerhaft und nachhaltig zu finanzieren sowie eine übermässige Fristentransformation zu vermeiden. Die Zielsetzung besteht darin, ein ausgewogenes Verhältnis der Fristenkongruenzen zwischen der Aktiv- und der Passivseite der Bankbilanz sicherzustellen.

Die Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) entspricht dem Verhältnis aus verfügbaren stabilen Refinanzierungsmitteln auf der Passivseite (Zähler) und erforderlicher stabiler Finanzierung der Aktiva (Nenner), wobei je nach Art und Laufzeit der Geschäfte unterschiedliche Gewichtungen zur Anwendung kommen. Dies ermöglicht eine Aussage über die Stabilität der Finanzierungsstruktur der Bank. Das regulatorische Mindestanforderung beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung mit einem Wert von 144% per 30. Juni 2026 deutlich.

Die verfügbare stabile Refinanzierung setzt sich aus Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen (61%), Refinanzierungsmitteln von Grosskunden und langfristigen Kapitalmarktinstrumenten (26%) sowie der Eigenmittel (13%) zusammen. Die erforderliche stabile Refinanzierung wird grossmehrheitlich (95%) durch das Kreditgeschäft getrieben.

Schwyzer Kantonalbank
+41 58 800 20 20
medien@szkb.ch
www.szkb.ch

Gut beraten, Schwyzer Art.



Schwyzer
Kantonalbank